

Landeswarnzentrale Niederösterreich

Warning and Alarm Centre of Lower Austria

A-3430 Tulln a.d. Donau, Langenlebarner Straße 106

(+43(0)2272/9005-17374

Fax: +43(0)2272/9005-17180

oder: Telefonnummer der zuständigen Bezirkshauptmannschaft
und anschließend Wahl der gewünschten DW (zum Ortstarif)

e-mail: post.lwz@noel.gv.at

Internet: http://www.noel.gv.at/noel/Katastrophenschutz/Gefahren_nach_Jahreszeit.html



Gewitter-/Unwetterwarnung Stand: 08.06.2018, 11:00 Uhr, 2 Seiten	
Gültigkeitsbereich:	· Gewitterwarnung Stufe 1-2 (gelb/orange) für fast gesamtes Landesgebiet NÖ – Schwerpunkt Ostalpen / Leithagebirge.
Dauer der Gefahr:	von FR, 08. Juni 2018, 18:00 Uhr bis SA, 09. Juni 2018, 12:00 Uhr
Quellenangabe:	ZAMG - diensthabender Meteorologe: Mag. Andreas Frank
zeitlicher Verlauf Intensität Raumbezug	<p>Großwetterlage: Bedingt durch ein Tiefdruckgebiet im Bereich Italien gelangen auf der Rückseite über Slowenien, die Oststeiermark und Burgenland mit einer anhaltenden Südostströmung feuchtwarme Luftmassen vorwiegend in den Osten des Landesgebietes. Auf Grund der Jahreszeit und der aktuellen Temperaturen sind diese Luftmassen sehr anfällig für Gewitterentwicklungen, die z.T. lokal sehr heftig ausfallen können.</p> <p>Freitag, den 08. Juni 2018</p> <p>Gewitterwarnung Stufe 1, gegen Abend Stufe 2, Stufe 3 lokal möglich!</p> <p>Auf Grund der vorherrschenden Bewölkung und der etwas gedämpften Temperaturentwicklung ist für die Mittags- und Nachmittagsstunden eine eher stabile Wetterentwicklung zu erwarten. Lokale Schauer und Gewitter sind jedoch nicht auszuschließen. Gegen Abend und den Nachtstunden wird ein Abschwächen der Südostströmung erwartet, was zu einer deutlichen Instabilisierung und damit zu einer Erhöhung des Gewitterrisikos führt.</p> <p>Besonders im Südosten und Osten des Landesgebietes ist ab 18 Uhr verbreitet mit Gewittern und Schauern zu rechnen, die lokal sehr heftig mit Starkregen und Hagel ausfallen können. Auch in den restlichen Landesteilen können auf Grund der Luftverhältnisse teils intensive Gewitter nicht ausgeschlossen werden. Hier besteht speziell für das Waldviertel ein erhöhtes Risiko ab den späteren Nachmittagsstunden.</p>

	<p>Samstag, den 09. Juni 2018</p> <p>In der 2. Nachthälfte klingen die Gewitter durchwegs ab, im Südosten (Rax- Schneeberg- und Wechselgebiet) ist jedoch weiter bis in die späten Vormittagsstunden mit Regenschauern zu rechnen, bei denen mitunter lokal ergiebige Regenmengen zusammenkommen können. Gegen Mittag wird generell mit Auflockerung und trockener Witterung gerechnet. Am Nachmittag können wieder lokale Gewitter auftreten.</p> <p>weitere Entwicklung bis Dienstag, den 12.06.2018</p> <p>Die feuchtwarmen, schwülen Luftmassen bleiben aus derzeitiger Sicht bis zumindest Dienstag, den 12.06.2018 erhalten. Aus diesem Grund können Gewitter speziell in den Nachmittags- und Abendstunden nicht ausgeschlossen werden. Auch die Gefahr von lokalen Unwettern bleibt weiterhin bestehen.</p>
<p>Empfehlungen/ Verhaltenstipps</p>	<p>Beachten Sie bitte auf Grund der hohen Wetterdynamik laufend die Wetterentwicklung und die Wetterwarnungen auf den einschlägigen Seiten der ZAMG! Besonders am Freitag ist kurzfristig ausgegebenen und lokalen Warnungen zu rechnen, da sich Gewitterzellen sehr rasch und unvorhersehbar entwickeln können! Link siehe unten!</p> <p>Verhaltenstipps: Der Aufenthalt im Freien ist bei Gewittern tunlichst zu vermeiden. Auch sollte in der Nähe von Fließgewässern, Gerinnen und Wasserläufen bei starkem Regen mit raschen und massiven Pegelanstiegen und Überflutungen gerechnet werden. Im Falle von Unwetterschäden kontaktieren Sie ihre örtlichen Einsatzkräfte (Feuerwehr, Gemeinde).</p> <p>Beachten Sie auch die Radiodurchsagen auf Ö3 bzw. Radio Niederösterreich!</p>

Aktuelle Warnungen finden Sie unter:

<http://warnungen.zamg.at/html/de/heute/alle/at/niederoesterreich/>